

BOYS' DAY 2020

KURZBERICHT

Bundesland Wien

Christian Kofler, Wien, 05.03.2021

Vorwort

Der Boys' Day in Wien wurde auch im dreizehnten Jahr seines Bestehens von der Männerberatung Wien und dem Männergesundheitszentrum MEN umgesetzt.

Ziel des Boys' Day ist es, Burschen ab 12 Jahren Berufe vorzustellen, welche für diese nicht in das primäre Berufswahlspektrum fallen, um ihnen dadurch eine größere Auswahl an Berufsmöglichkeiten aufzuzeigen. Es handelt sich dabei vor allem um Tätigkeiten im Gesundheits-, Pflege- und Sozial- sowie im pädagogischen Bereich.

Aufgrund der Covid-19 Pandemie wurde im Auftrag des Sozialministeriums von „die Berater“ und der Gig-Fabrik mit allen Regionalverantwortlichen gemeinsam ein Online-Boys'-Day-Aktions-Konzept entworfen. Natürlich wurden aufgrund der Pandemie die meisten Vernetzungstreffen, Bildungsmessen usw. abgesagt und so gut als möglich digital angeboten. Die BeSt³ fand im März noch live statt, dort waren wir mit einem Infostand mit Präsentationswand, Flyern, Goodies und Postern vertreten. Im September konnten wir mit zwei Boys' Day Quiz Workshops in einem Jugendzentrum an den "Wiener Wochen für Beruf und Weiterbildung" im 22. Bezirk teilnehmen. Online waren wir mit unseren Angeboten auf der L14 und an einer Jugendgesundheitskonferenz vertreten. Dort wurden unser Quiz und die Boys' Day Videos bereitgestellt. Zusätzlich fanden auf der L14 noch drei Eltern-Söhne Workshops online statt.

Weiters konnten wir aufgrund der Schulschließungen leider nur einen Workshop an einer Schule abhalten. Es wurden immer wieder Ersatztermine vereinbart, die dann wieder verworfen werden mussten. Wir sind bemüht, diese nachzuholen, sofern es die Ressourcen der Schulen in diesen turbulenten Zeiten zulassen.

Der Boys' Day wurde in diesem Jahr auf den gesamten Herbst bis Ende Jänner 2021 ausgeweitet, um den Schulen einen größeren Zeit- und Handlungsspielraum zu gewährleisten, unsere online Angebote wahrzunehmen. Leider wurden von insgesamt acht vereinbarten Online Aktionen nur drei durchgeführt. Auch hier kam es immer wieder zu Verschiebungen und letztendlich verworfenen Ersatzterminen.

Die Hauptveranstaltung des Bundesministeriums wurde mit drei Schulen per Live Übertragung durchgeführt. Ein Workshop mit einem Regionalverantwortlichen aus Wien war Teil des Programms.

Dieses Jahr konnte auch dazu genutzt werden, das Boys'-Day-Quiz zu aktualisieren und damit geeignet für den Online-Gebrauch zu machen.

Der Boys' Day 2020 in Zahlen

Mit den virtuellen Einrichtungsbesuchen, den drei Workshops (zwei davon waren virtuell) und den Teilnahmen an anderen Veranstaltungen erreichte der Boys' Day im Jahr 2020 zählbar 366 Schüler und Schülerinnen. Dabei kamen die Regionalverantwortlichen mit ungefähr 60 Lehrkräften und anderen Erwachsenen in persönlichen Kontakt. Zusätzlich wurden ca. 500 Lehrkräfte und Schulleitungen schriftlich über das Online-Angebot informiert und 28 wurden in ausführlichen Telefongesprächen über den Boys' Day informiert. Ca. 200 Einrichtungen wurden mit den digitalen Formaten - <https://www.boysday.at/daten-fakten/unterrichtsmaterialien/paketonlineformate> - schriftlich vertraut gemacht und mit 20 Verantwortlichen wurden diesbezüglich ausführlichere Telefongespräche geführt.

Insgesamt nahmen am virtuellen Boys' Day-Aktionstag 65 Schüler aus drei Schulen in zwei verschiedenen Einrichtungen teil. Vor dem zweiten Lockdown hatten acht Klassen eine Teilnahme zugesichert. Zu einem großen Teil war die entsprechende Einrichtung schon organisiert und der Kontakt hergestellt. Leider kam es dann aufgrund von Verunsicherung seitens der Lehrkräfte und knappen Zeitressourcen zu fünf Absagen bzw. Verschiebungen auf ein noch unbestimmtes Datum.

Insgesamt haben immerhin 17 Einrichtungen ein Angebot gestellt. Trotzdem muss erwähnt werden, dass es v.a. von den Bereichen Pflege (Altenpflege und Krankenhäuser) und Elementarpädagogik ganz dezidierte Absagen von drei sehr großen Trägern für das Jahr 2020 gegeben hat – immer unter Verweis auf die dramatische Situation bei den Personalressourcen.

In drei Workshops setzten sich 77 Schülerinnen und Schüler mit beruflichen und außerberuflichen Rollenvorstellungen auseinander.

Der untenstehenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen / Institutionen am Boys' Day 2020 teilgenommen haben.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche

	Burschen*	Klassen	Schulen
Virtuelle Einrichtungsbesuche	65	2	3
Einrichtungsbesuche	0	0	0
Gesamt	65	2	3

** Die virtuellen Einrichtungsbesuche wurden im Klassenverband durchgeführt, es konnten Schüler und Schülerinnen teilnehmen.*

Tabelle 2: Burschenworkshops

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	3	77	Nur ein Workshop wurde mit persönlicher Anwesenheit durchgeführt.

Zusätzlich hat der Boys' Day Wien an folgenden Veranstaltungen teilgenommen:

- Die virtuelle Jugendgesundheitskonferenz. Hier gab es die Möglichkeit, am Boys'-Day-Quiz teilzunehmen und eines der Boys'-Day-Videos anzusehen.

- Boys'-Day-Quiz: 125 erreichte Personen, 25 Interaktionen und 13 Likes/"Loves"
- Boys'-Day-Video: 99 erreichte Personen, 17 Interaktionen und 12 Likes/"Loves"

- "Schule braucht Partner_innen" (WIENEXTRA): Hier wurden insgesamt ca. 50 erwachsene Multiplikatoren und Multiplikatorinnen erreicht

- L 14 – Tag der Berufsorientierung der AK Wien. Neben den drei oben erwähnten virtuellen Eltern-Burschen-Workshops, war der Boys' Day im gesamten Angebot mit seinen Videos und dem Quiz vertreten. Insgesamt haben an dem Online-Auftritt der L14 9830 Schüler und Schülerinnen und 428 Lehrer und Lehrerinnen teilgenommen. Eine Spezifizierung hinsichtlich der Anzahl der Aufrufe der Boys'-Day-Videos bzw. Quiz war leider nicht möglich.

- Teilnahme mit einem Infostand an der BeSt³, der größten Berufsmesse Österreichs

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

2020 war auch für den Boys' Day Wien ein besonderes Jahr. Der Rahmen der zu erwartenden Teilnehmerzahlen musste angesichts der Corona-Pandemie neu gesteckt werden. Zwar stimmte der Beginn des Herbstes aufgrund eines regen Interesses seitens einiger Lehrkräfte und Einrichtungen an den digitalen Formaten noch hoffnungsfroh, doch wich dieses Interesse zunehmend im Laufe des Herbstes. Wenn auch unser großes Engagement für die Bewerbung des Boys' Day dieses Jahr in einem ungünstigen Verhältnis zu den tatsächlichen Teilnehmerzahlen steht, konnte doch durch Aussendungen, Teilnahme an Veranstaltungen und in zahlreichen Gesprächen die Idee des Boys' Day vielen Multiplikatoren und Multiplikatorinnen mitgeteilt und somit eine gute Ausgangslage für 2021 geschaffen werden.

In sehr vielen Gesprächen und E-Mail-Kontakten wurde uns die Verbundenheit mit der Idee des Boys' Day versichert und eine Teilnahme unter normalen Bedingungen wieder zugesichert. Das Bemühen um ein qualitativ hochwertiges Online-Angebot wurde allgemein wertgeschätzt.

Für uns wurde es im Laufe des Herbstes aber immer wichtiger, gut abzuwägen, welche Lehrkräfte und Einrichtungen für eine Teilnahme noch gewonnen werden konnten und für welche Schulen es sinnvoller erschien, die Nutzung der Boys' Day Angebote auf 2021 zu verschieben.